

EINHEIT IN DER VIELFALT

03/20

I M P U L S



FASTENZEIT – BRACHZEIT



katholische pfarr- und kirchgemeinde wil

Voranzeige Bürgerversammlung:

Die nächste Bürgerversammlung findet am
Freitag, 03. April 2020, 19.30 Uhr im
Kath. Pfarreizentrum Wil statt.

Impressum**Redaktion/Abonnemente**

Kath. Pfarr- und Kirchgemeinde, Administration
Lerchenfeldstr. 3, 9500 Wil
Tel. 071 914 88 10
info@kathwil.ch, www.kathwil.ch

Redaktionsleitung

Administration

Gestaltung/Satz

Meyerhans Druck AG, 9500 Wil

Druck

Zehnder Print AG, 9500 Wil

Erscheinungsweise

11 mal pro Jahr

Jahresabonnemente

nach auswärts Fr. 30.–

Redaktionsschluss Nr. 04/2020

01. März 2020

INHALT**03/20****I M P U L S**

Fastenzeit – Brachzeit	3
Anderssprachige Seelsorge	4
Jahresgedächtnisse	5
Weltgebetstagsfeier aus Zimbabwe	6
Versöhnungsfeiern in der österlichen Busszeit 2020	6
Fastenzeit 2020	7
Unsere Fastenopfer-Projekte	8
Ökumenisches Projekt	8
Suppenzmitage & Fastenznacht	9
Kirchenopfer	10
Film «Der Konzern Report»	11
Kirchenmusik	12
Jugend	13
Erwachsene	14
Lernen, mit einem schweren Verlust zu leben	15
Mit der Bibel durch die Fastenzeit	16
Gottesdienste	17
Laura Garfias – freiwillig engagiert	26
Familie	27
3. Ökumenischer Passionsweg	28



FASTENZEIT – BRACHZEIT

Franz Wagner
Diakon

Fastenzeit – Brachzeit. Brach – was bedeutet das überhaupt? Brach heisst ungenutzt, leer. Es ist ein Wort, das mit dem Ackerbau in Verbindung gebracht wird und einen nicht bebauten Acker beschreibt. Aber mal ganz ehrlich: Etwas brach liegen zu lassen, das entspricht doch so ganz und gar nicht dem Trend unserer Tage. Steigern, Gewinnmaximierung, sich ständig verbessern, immer schneller und zu mehr Informationen kommen, mehr leisten – das ist doch die Triebfeder unserer Zeit.

Von der Brachzeit lesen wir schon im Alten Testament im 25. Kapitel des Buches Levitikus. Dort fordert Gott das Volk Israel auf, nach sechs Jahren des Bebauens im siebten Jahr nichts mehr anzubauen. Der Boden sollte sich erholen. Ausuferndes Herausheben führt zu Ausbeutung von Mensch und Natur. Nach sieben mal sieben Jahren, also im fünfzigsten Jahr, sollte dann schliesslich ein Jubeljahr folgen. Da durfte nicht nur die Natur «ruhen», es wurde auch die alte Ordnung wieder hergestellt, erworbenes Land wurde wieder zurückgegeben. Ziel war ein Neuanfang mit gleichen Chancen für alle. Das war Grund zum Jubeln – besonders die Armen hatten Grund zur Freude. Ein interessanter biblischer Gedanke: «Ein Neuanfang mit gleichen Chancen für alle!» Ist das nicht ein unmöglicher vielleicht sogar ein unangenehmer Gedanke? In der kleinen Form ist das ja die Idee des Sonntags. Sechs Tage sollen der Arbeit gewidmet sein, am siebten Tag darf der Mensch sich ausruhen und wie Gott staunen, dass es gut ist. Die Fastenzeit lädt mich ein, so eine Brachzeit einzulegen. Mal nicht ständig diesem «Ich muss noch schnell – und ich sollte noch rasch» Sklaventreibergedanken auf den Leim gehen. Ich stelle mir vor wie es wäre, wenn Menschen mal ihr Handy eine Zeit lang brach liegen lassen würden. Wie würde man doch staunen, von wie vielen interessanten Mitmenschen man im Moment umgeben ist – und würde man sich mit ihnen ins Gespräch kommen, würde man sich

noch mehr wundern, welches Geheimnis in jedem unserer Mitmenschen steckt. Ich stelle mir vor wie es wäre, wenn ich mal einige Zeit ohne Medienbeliebung verbringen würde, welche Gedanken dann kämen, wenn niemand mir vorschreiben würde, was man zu denken hat, wie man sich kleiden muss oder was zu tun ist, um «in» zu sein.

Wir wissen es im Grunde genommen genau, wie wichtig es ist, ab und zu inne zu halten und sich zu fragen, ob das, was wir tun, uns, den Menschen um uns herum und den Menschen weit weg von hier nachhaltig gut tut. Der Fastenkalender stellt uns diese heikle Frage: «Was nährt mich?»

Mir ist klar, dass wir in den vierzig Tagen die Ungerechtigkeit, den Unterschied von Arm und Reich nicht auflösen und auch auf die Klimaproblematik keine endgültige Antwort geben können. Ein Lied aus dem neuen Liederbuch unserer Pfarrei aber weckt in mir eine leise Hoffnung. Dort heisst es: Wenn einer allein träumt, ist es nur ein Traum. Wenn viele gemeinsam träumen, so ist das der Beginn einer neuen Wirklichkeit. Träumt unsern Traum! Träumen kann man, wenn man Brachzeiten einlegt. Meine Brachzeit beginnt bei mir selbst, bei meinen Fragen, meinem Nachfragen, meinem Suchen, meiner Sehnsucht. Ich kann in vierzig Tagen nicht die Welt retten, aber ich kann mich auf eine innere Reise begeben und dabei mich und mein Verhalten in Frage stellen und gegebenenfalls auch verändern.

Wir brauchen eine Brachzeit für die Natur, wir brauchen auch Brachzeiten für uns selbst. Zeiten, die uns herausführen aus dem alltäglichen Trott und uns zum Wesentlichen führen. Wenn wir selber Brachzeiten einhalten, schöpfen wir Mut und Kraft, uns zu verändern und Möglichkeiten aufzuzeigen, die die Welt verändern.

Ich wünsche Ihnen eine Brachzeit, die dem Körper und der Seele gut tut.



ANDERSSPRACHIGE SEELSORGE

ALBANER-SEELSORGE

Don Albert Demaj
Fischingerstr. 66, 8370 Sirnach, 071 960 12 77

So 01./15. März

13.00 Eucharistiefeier
Kirche St. Nikolaus

So 29. März

13.00 Eucharistiefeier
Kirche St. Peter

ITALIENER-SEELSORGE

Pfarrer Alfio Bordiga
Lerchenfeldstr. 5, 9500 Wil, 076 740 21 10

Domenica 01° Marzo – I Domenica di Quaresima

11.15 S. Messa in S. Pietro
Tempo penitenziale

Venerdì 06 Marzo – Primo Venerdì del Mese

16.00 Sante Confessioni
17.00 S. Messa in S. Pietro in Sacro Cuore
di Gesù

Domenica 08 Marzo – II Domenica di Quaresima

11.15 S. Messa in S. Pietro
Tempo penitenziale

Venerdì 13 Marzo – Gruppo Fatima

17.00 S. Messa in S. Pietro in onore della
Madonna di Fatima a seguire recita
del S. Rosario

Domenica 15 Marzo – III Domenica di Quaresima

11.15 S. Messa in S. Pietro
Tempo penitenziale

Domenica 22 Marzo – IV Domenica di Quaresima

11.15 S. Messa in S. Pietro
Tempo penitenziale

Domenica 29 Marzo – V Domenica di Quaresima

11.15 S. Messa in S. Pietro
Tempo penitenziale

KROATEN-SEELSORGE

Pater Mijo-Michael Pinjuh
Paradiesstr. 38, 9000 St. Gallen, 071 277 83 31

So (jeden)

09.30 Eucharistiefeier
Kapuzinerkloster

PHILIPPINEN-SEELSORGE

Pater Antonio Enerio
Schlossbergstrasse 13, 6321 Steinhausen,
076 453 19 58

So 22. März

14.00 Eucharistiefeier
St. Peter

SPANIER-SEELSORGE

Pfarrer Alojzy (Alois) Tomiczek
Webergasse 9, 9000 St. Gallen, 071 222 03 38

So 22. März

18.00 Eucharistiefeier
Kloster St. Katharina



MÄRZ 2020

JAHRTAGE

- 20.03. N 19.00 Ehrat-Brühwiler Judith, Höhenstrasse
 N 19.00 Mayer Paul, Bronschhoferstrasse

JAHRESGEDÄCHTNISSE

- | | |
|---|---|
| 03.03. P 19.00 Debon Max, Eggwilstrasse, Bronschhofen | 27.03. N 19.00 Eugster Berty, Bildfeldstrasse, Bronschhofen |
| 04.03. P 09.30 Baldegger Clara, Rebhofweg | N 19.00 Häne Gertrud, Rotschürstrasse |
| P 09.30 Brühwiler-Eisenring Klara + Ferdinand, Tonhallestr. | N 19.00 Steppacher Alice, Glärnischstrasse |
| P 09.30 Handermann-Hoferer Elisabeth, Fürstenlandstrasse | 28.03. R 17.00 Benz Franz, Rickenbach |
| P 09.30 Hug Anny, Gallusstrasse | R 17.00 Beck-Hasler Agnes + Johann, Rickenbach |
| 05.03. P 17.00 Lengg Paul, Pfarrer, Zürcherstrasse | R 17.00 Bitschnau-Egger Marianne, Rickenbach |
| 06.03. N 19.00 Baldegger-Wild Margrit, Thuraustrasse | R 17.00 Hardegger-Scherrer Josef, Rickenbach |
| N 19.00 Bürge-Wirth Regina + Hans, Weinbergstrasse | R 17.00 Huwiler Alfons, Rickenbach |
| N 19.00 Giger Roland, St. Gallerstrasse | B 18.30 Keller-Rutz Brigitte, Lettenstrasse, Bronschhofen |
| N 19.00 Hinder Domenica, Konstanzerstrasse | R 17.00 Küng-Heuberger Maria, Rickenbach |
| N 19.00 Hug-Künz Sofie + Max, Wilbergstrasse | B 18.30 Mayer-Bartholet Karl, Hauptstrasse, Bronschhofen |
| 07.03. K 08.00 Hobi-Kunz Alfred, von Thurnstrasse | R 17.00 Meile-Scherrer Elisa, Rickenbach |
| 10.03. D 19.30 Dobler-Spälti Anna + Albert, Zürcherstr., Bronschhofen | R 17.00 Meier-Mullis Walter, Rickenbach |
| P 19.00 Zehnder Margrit, Bergholzstrasse | P 17.00 Schär-Senn Alfred, Gallusstrasse |
| 11.03. P 09.30 Brändle-Bilger Rösli, Im Kreuzacker | R 17.00 Schönenberger-Stadler Agnes + Joseph, Rickenbach |
| P 09.30 Mors Berta, Fürstenlandstrasse | R 17.00 Thoma-Häfliger Josefina, Rickenbach |
| P 09.30 Stolz-Rutz Maria, Krebsbachweg | R 17.00 Wehrli-Hüberli Pia + August, Rickenbach |
| 13.03. N 19.00 Bernet-Haag Bertha, Tonhallestrasse | R 17.00 Wiederkehr-Hochstrasser Albert + Frieda, Rickenbach |
| N 19.00 Brändle-Kessler Julia, Magnusweg | R 17.00 Wiesli-Artho Albert, Rickenbach |
| N 19.00 Helg-Brühwiler August, Weierhofgasse | 31.03. P 19.00 Frei-Bosshart Beno, Lettenstrasse |
| N 19.00 Mayer-Pawlik Robert, Sonnenhof | P 19.00 Meier-Halter Erwin, Rainstrasse |
| N 19.00 Schmid-Brunschwiler Hans, Ulrich-Röschstrasse | P 19.00 Zuber Franziska + Ida, Blumenaustrasse |
| 14.03. K 08.00 Hilber Johann Baptist, Luzern | P 19.00 Zuber Bruno, Toggenburgerstrasse |
| 17.03. P 19.00 Svoboda-De Biasio Mafalda, Tödistrasse, Zuzwil | |
| 18.03. P 09.30 Baumgartner-Wälle Ida + Gottlieb, Bronschhoferstr. | |
| P 09.30 Haag Walter, Weinbergstrasse | |
| 20.03. N 19.00 Braun-Gangwisch Max, Löwenstrasse | |
| N 19.00 Ehrat-Brühwiler Niklaus, Höhenstrasse | |
| N 19.00 Weiss-Krieg Bertha + Jean, Rotschürstrasse | |
| 21.03. W 18.30 Baumann Jakob, Flurhofstrasse | |
| W 18.30 Braun-Schönenberger Anna + Lorenz, Freudenbergstrasse, Wilen | |
| 24.03. P 19.00 Natterer Anni, Flurhofstrasse | |
| 25.03. P 09.30 Schönenberger Karl, Rütlistrasse | |
| P 09.30 Schwager-Dudli Hedy + Hermann, Eggfeld | |

- N = St. Nikolaus
 P = St. Peter
 D = Maria Dreibrunnen
 K = Kapuzinerkloster
 W = Wilen
 B = Bronschhofen
 R = Rickenbach





WELTGEBETSTAGSFEIER AUS ZIMBABWE

06. März 2020



Aus Zimbabwe, der ehemaligen britischen Kolonie Rhodesien, kommt die Weltgebetstagsfeier 2020. Die Verfasserinnen schreiben zum

Thema **«Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg!»** (nach Joh. 5,8) eine Liturgie vor dem Hintergrund der Geschichte ihres Landes. Nach 37 Jahren Schreckensherrschaft unter Robert Mugabe gab es 2018 demokratische Wahlen. Auch wenn die Situation unter dem neuen Präsidenten Emmerson Mnangagwa nicht wesentlich besser ist als vorher,

bedeuteten die Wahlen einen Aufbruch. Junge Menschen, die zum ersten Mal wählten, suchen einen Weg des Friedens und der Versöhnung. Sie werden unterstützt durch die Kirchen, die die Friedenserziehung fördern wollen.

Zusammen mit den Menschen in Zimbabwe beten wir am 6. März 2020 rund um die Welt für eine friedliche Zukunft aller Länder.

Frauen und Männer sind herzlich willkommen bei den Weltgebetstags-Gottesdiensten am **6. März um 09.30 Uhr im Pfarreiheim in Bronschhofen und 17.00 Uhr in der Kreuzkirche an der Toggengerstrasse in Wil** mit jeweils anschliessendem Kaffee, Tee und Kostproben aus Zimbabwe.

VERSÖHNUNGSFEIERN IN DER ÖSTERLICHEN BUSSZEIT 2020

Sie stehen unter dem Motto der Jahreslosung 2020: **«Ich glaube, hilf meinem Unglauben!»**

Der Spruch steht im Markusevangelium in Kapitel 9, Vers 24. Dort wird erzählt, wie Jesus einen Jungen heilt. Der Junge wird von dämonischen Mächten geplagt und zu Boden geworfen. Niemand kann den Jungen heilen. Der Vater des Jungen wendet sich an Jesus und bittet ihn um Hilfe: **«Aber wenn du kannst, hilf uns und hab Mitleid mit uns!»** (Vers 22).

Jesus erklärt, dass «alle Dinge dem möglich sind, der da glaubt». Daraufhin gesteht der Vater seine Zweifel und sagt eben jenen Satz: **«Ich glaube, hilf meinem Unglauben!»** Jesus handelt und befreit den Jungen von seinem Leiden.

Im Sakrament der Busse und Versöhnung handelt Gott an uns. Er bietet uns an, **umzukehren und neu anzufangen**. Es geht in der österlichen Busszeit um das Freiwerden für das Wesentliche.

Termine

Sonntag	29. März	17.00 Uhr	St. Nikolaus
Montag	30. März	19.00 Uhr	Bronschhofen
Dienstag	31. März	19.00 Uhr	Rickenbach
Mittwoch	01. April	15.00 Uhr	St. Peter
Mittwoch	01. April	19.00 Uhr	Psychiatrische Klinik
Donnerstag	02. April	19.00 Uhr	Wilten
Freitag	03. April	09.30 Uhr	Alterszentrum Sonnenhof
Sonntag	05. April	17.00 Uhr	St. Peter
Montag	06. April	19.30 Uhr	St. Nikolaus

Pater Peter Suffel
OP



FASTENZEIT 2020

Franz Wagner
Diakon

Gemeinsam für eine Landwirtschaft,
die unsere Zukunft sichert.

Ich ernte, was ich säe



Wann waren Sie zum letzten Mal auf einem Markt? Märkte sind ein «Paradies für alle Sinne». Der urbane Geschmack von Erde, die Farbenpracht von frischen Früchten und Gemüse, die Kommunikation zwischen Händlern und Kunden macht die einzigartige Stimmung aus, die wir auf einem Markt wahrnehmen können. Zudem verspricht ein Besuch auf einem Markt Begegnungen mit Menschen, für die Produkte aus heimischer Erde, Saatgut aus der Region und die Arbeit unserer Bauern einen Wert hat. Der diesjährige Fastenkalender lädt uns ein darüber nachzudenken, «Was nährt mich? Wer nährt die Welt?». Denn nicht überall auf der Welt haben Kleinbauernfamilien Zugang zu ihrem eigenen Saatgut. In den Projektgebieten der diesjährigen



BROT FÜR ALLE FASTENOPFER
in Zusammenarbeit mit -Partner sein-

«Fastenopfer und Brot für alle» Aktion sind besonders Kleinbauern von der Vertreibung von ihrem Grund und Boden bedroht. Durch grossflächige Plantagen und durch Abholzung erzeugter Weideflächen für die Fleischproduktion verlieren viele Familien ihre Existenzgrundlagen.

Von diesen Grossbetrieben werden Fleisch, Soja und vieles andere in die ganze Welt exportiert. Verlierer sind nicht nur die kleinen Bauern in Südamerika, Afrika usw., sondern auch unsere Landwirtschaft. Zudem wird durch den Transport der Lebensmittel um die ganze Welt die Umwelt enorm belastet.

Mit unseren beiden Projekten möchten wir Kleinbauern in Kolumbien und in der Demokratischen Republik Kongo unterstützen, damit diese ihre Produkte auf Märkten verkaufen können.

Der Fastenkalender, ein inspirierender Begleiter durch die Fastenzeit, liegt in den Schriftenständen unserer Kirchen auf. Sie können ihn auch in der Administration bestellen – Tel. 071 914 88 10 oder per Mail info@kathwil.ch.

Auf unserer Homepage steht er digital zum Download bereit – www.kathwil.ch/fastenzeit.

Wir wünschen Ihnen schöne Marktbesuche und eine inspirierende Fastenzeit.

www.fastenopfer.ch / www.sehen-und-handeln.ch



UNSERE FASTENOPFER-PROJEKTE

An den Suppenmittagen, am Fastenznacht und mit dem allgemeinen Erlös der diesjährigen Aktion unterstützen wir das Projekt in Kolumbien.

Recht auf Nahrung, Land und Wasser verteidigen



Die Partnerorganisation von Fastenopfer, Vicaría del Sur, ist eine Organisation der katholischen Kirche in der Diözese Florencia. Sie berät Bauernfamilien im Süden des Departements Caquetá. Bei vielen Familien sind die Besitzverhältnisse des Landes nicht geklärt. Deshalb werden Bauernfami-

lien in der Region dabei unterstützt, ihre Rechte auf Nahrung, Wasser und Land einzufordern.

Vicaría del Sur betreut die Bauernfamilien auf mehreren Ebenen. Sie besucht Familien auf ihren Bauernhöfen und berät sie. In Workshops lernen sie, ihren Boden reichhaltig zu bebauen und so ihre Ernährung zu verbessern. Sie wenden dabei agrarökologische Methoden an, die das Saatgut erhalten und lernen, sich an die Folgen des Klimawandels anzupassen. Die Haushaltsbudgets der Familien stabilisieren sich durch den Verkauf von verarbeiteten landwirtschaftlichen Produkten. Die Familien bekommen für diesen Verkauf vereinfachten Zugang zum Markt und es werden ihre Sparbemühungen unterstützt.

Ausgehend von einem christlichen Engagement und der Vision eines würdigen Lebens werden immer auch soziale Aspekte thematisiert. Es geht um Gesundheit, Beziehungen, Bürgerrechte, also allgemein um eine Verbesserung des Lebens auf dem Land. Projekt-Nr. / Kolumbien 134177

ÖKUMENISCHES PROJEKT

Dieses wird bei allen ökumenischen Anlässen unterstützt.

Genug zu essen und verantwortungsvoller Rohstoffabbau

Die Demokratische Republik Kongo ist reich an natürlichen Ressourcen. Trotzdem lebt über die Hälfte der Bevölkerung in extremer Armut. Gold, Diamanten, Kupfer, Kobalt und andere Rohstoffe versprechen dem Land Reichtum. Die Bevöl-

kerung profitiert kaum davon. Umweltgesetze werden nicht eingehalten, verschmutzte Gewässer gefährden die Gesundheit aller, Gewinne werden ins Ausland verschoben. Wie stark die Armut verbreitet ist, zeigt sich daran, dass vier von zehn Kindern unter fünf Jahren chronisch mangelernährt sind. Dank FO/Bfa lernen die Familien verbesserte Anbautechniken kennen. Mit organischer Düngung und einer sinnvollen Fruchtfolge wird die Bodenfruchtbarkeit erhalten und die Produktion erhöht.



Mit der Einführung neuer Getreide- und Gemüsesorten und dank angelegter Fischteiche, genießen die Familien eine ausgewogenere Ernährung.

Ziele 2020

- 10'000 Personen verfügen über genügend reichhaltige Nahrungsmittel.
- 680 Dorfgruppen verfügen über eine Solidaritätskasse, ihre Mitglieder können sich für Schul- und Gesundheitskosten gegenseitig aushelfen.

Das Programm wird gemeinsam von Fastenopfer und «Brot für alle» als ökumenisches Programm durchgeführt.

Projekt-Nr. / CD 134282



SUPPENZMITTAGE & FASTENZNACHT

Herzlich laden wir Sie auch dieses Jahr zu unseren Suppenzmittagen und zum Fastenznacht ein.

Sa 29. Februar

- 17.30 Uhr **Familiengottesdienst** in Wilen
18.30 Uhr **Fastenznacht**

So 01. März

- 10.00 Uhr **Abendmahlgottesdienst** Kreuzkirche Wil mit katholischem Gastprediger

So 01. März

- 11.00 Uhr **Gottesdienst** in Bronschhofen
12.00 Uhr **Spaghettiplausch**

So 08. März

- 11.00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst** in Rickenbach
12.00 Uhr **Fastenzmittag** im Mehrzwecksaal

So 15. März

- ab 11.00 Uhr **Fastenzmittag** im Kath. Pfarreizentrum Wil
12.30 Uhr **Jassturnier und Lotto Match** zu Gunsten des Fastenopfers

So 22. März

- 09.30 Uhr **Eucharistiefeier** Kirche St. Peter Wil mit reformiertem Gastprediger
ab 11.00 Uhr **Ökumenischer Pennezmittag** im Katholischen Pfarreizentrum Wil

Fr 27. März

- 3. Ökumenischer Passionsweg** durch Wil
18.30 Uhr Start bei der Kreuzkirche
20.30 Uhr Abschluss bei der Kirche St. Peter



KIRCHENOPFER

Franz Wagner
Diakon

BEGEGNUNGSTREFF IM NEUEN CARITASMARKT WIL 29. Februar/01. März

Seit Mitte Februar ist der Caritasmarkt Wil an seinem neuen Standort vis-à-vis unseres Pfarrzentrum. Am neuen Standort ist auch eine einfache Gaststube eingerichtet, die von Freiwilligen betreut wird. Die Gaststube soll ein offener Treffpunkt für Gespräche bei Kaffee sein und den Aufbau von Kontakten und Beziehungen fördern. Für die Startphase dieses neuen Begegnungstreffs in Wil sind die Armutsbetroffenen und Caritas dringend auf Ihre Solidarität angewiesen. Ganz herzlichen Dank für Ihre Spende.

INSIDE AFRICA WIL 07./08. März

Seit sieben Jahren unterstützen wir ein Schulprojekt von «Inside Africa Wil» in Kunbi / Nigeria. Die akademische Leistung, die handwerklichen Fähigkeiten und die Gesundheit der Kinder haben sich seither wesentlich verbessert. Dank der hohen Qualität des Unterrichts konnten wir die begabtesten Kinder bereits an eine weiterführende Schule nach Ibadan schicken.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

IBILLIN 14./15. März

Unsere Pfarrei pflegt schon seit Jahren einen freundschaftlichen Austausch mit einer christlichen Gemeinde in Ibillin nahe Nazareth in Israel. Es sind arabische Christen, die es als Minderheit in Israel nicht einfach haben. Durch unsere Besuche konnten wir immer wieder feststellen, dass diese christliche Gemeinde sehr lebendig ist und sich vor allem für die jungen arabischen Christen engagiert. Sie unterhalten eine christliche Musikschule, einen Kinderkirchenchor und Stützunterricht für Schüler, damit sie hebräisch lernen, um später vielleicht ein-

mal eine israelische Universität zu besuchen. Durch Ihre Unterstützung leisten Sie einen wertvollen Beitrag für die Christen im Heiligen Land.

FRAUENHAUS ST. GALLEN 21./22. März

Das Frauenhaus St. Gallen ist eine Kriseninterventionsstelle für Frauen und ihre Kinder, die meist auf Grund einer akuten Gewaltsituation sofortigen Schutz, Unterkunft und Beratung benötigen. Das Frauenhaus St. Gallen steht allen gewaltbetroffenen Frauen offen, unabhängig von Nationalität, Alter und finanzieller Situation. Vielen Dank für Ihre Solidarität. *Weitere Informationen finden Sie unter www.frauenhaus-stgallen.ch*

FASTENOPFER 28./29. März

An diesem Wochenende wird in allen Gottesdiensten unserer Pfarrei die Kollekte für unser Fastenopferprojekt in Kolumbien aufgenommen. Vielen Dank für Ihr Engagement.

DANK (Auszug aus den Dankeschreiben)

Kinderschutzzentrum St. Gallen

Das Kinderschutzzentrum St. Gallen durfte von Ihnen eine Spende von Fr. 2'687 entgegennehmen. Wir danken Ihnen herzlich für die grosszügige Geste, für die Unterstützung und Ihr Wohlwollen gegenüber unserer Institution.

Die Spendengelder setzen wir dort ein, wo die Finanzierung nicht bereits durch den Leistungsauftrag erfasst und geregelt ist. Wir versichern Ihnen, dass wir die Gelder dabei umsichtig und zweckbestimmt zum Wohle der Kinder und Jugendlichen sowie deren Familien verwenden.

André Baeriswyl-Gruber, Co Geschäftsleitung a.i.



Sternsinger Wil – Kinder zeigen Stärke



Die Sternsinger-Kinder waren vom 02. – 10. Januar in der Pfarrei Wil unterwegs. Nach der festlichen Aussendung sammelten sie in Bronschhofen, Wilen und Wil für Projekte im Libanon und den Entlassungsdienst Ostschweiz. Dabei brachten sie auch Gottes Segen für das Haus oder die Wohnung und alle, die im neuen Jahr da «ein und aus» gehen. Während diesen Tagen waren rund 150 Kinder mit grossem Einsatz unterwegs. Sie sammelten dabei den erfreulichen Betrag von 50'146.60 Franken.

Dieses Geld wird nun auf die beiden Projekte aufgeteilt. Ganz herzlichen Dank an alle, die die Sternsinger freundlich empfangen haben und so grosszügig gespendet haben.

Kapuzinerkloster Wil

Wieder einmal durften wir Kapuziner mit dem Kirchenopfer im Dezember Ihre grosse Wertschätzung erfahren. Im Januar ist unser Senior mit beinahe 103 Jahren verstorben, 2 neue Mitbrüder sind dazugestossen, so dass wir mit 19 Brüdern die grösste Kapuzinergemeinschaft in der Schweiz sind. Mit Ihrer Gabe tragen Sie dazu bei, in unserem Alterskloster das Gemeinschaftsleben etwas unbeschwerter zu gestalten und Ihre und die Anliegen vieler Menschen im Gebet mitzutragen. Ganz herzlichen Dank im Namen der Klostersgemeinschaft.
Br. Benno Zünd, Guardian

FILM «DER KONZERN REPORT»

Am Freitag, 20. März, um 19.30 Uhr wird dieser Film im Pfarreizentrum vorgeführt



Sagen Ihnen die Abkürzungen KOVI und KVI etwas? Diese Abkürzungen stehen für Konzernverantwortungsinitiative. In der Agenda von Brot für alle und Fastenopfer von 2016 wurde auf Missstände in den Goldminen von Burkina Faso aufmerksam gemacht. Schon 2011 und 2014 berichtete Fastenopfer und Brot für alle über gravierende Missstände in verschiedenen Minen in Afrika. Wenn auch daraufhin gewisse Verbesserungen vorgenommen wurden, werden bis heute in verschiedenen Weltregionen Menschenrechte von mehreren Grosskonzernen missachtet. Unmenschliche Arbeitsbedingungen, Kinderarbeit, Gewässer-

schmutzung und Zerstörung der Umwelt, Gefährdung der Gesundheit usw. kommen öfters vor. Korrupte Regierungen drücken oft beide Augen zu, weil sie auch davon profitieren.

Der Dokumentarfilm «Der Konzern-Report» lässt Menschen auf zwei Kontinenten zu Wort kommen, die durch Schweizer Konzerne geschädigt werden. Alt-Ständerat FDP und Co-Präsident Initiativkomitee Dick Marty und weitere Stimmen aus dem In- und Ausland erklären, warum sie klare Regeln verlangen, damit Konzerne für Verfehlungen geradestehen müssen. Am Filmabend ist auch Christopher Balmer anwesend und kann von seinen Erfahrungen in Südafrika berichten.
<https://www.kirchefuerkonzernverantwortung.ch>

Franz Wagner
Diakon / Dienstbereich Diakonie

Albert Rüst
Mitglied
Lokalkomitee
KOVI Wil



toccatawil

abendmusikzyklus

HIMMELHOCH JAUCHZEND UND ZU TODE BETRÜBT

Orgelmusik und Texte

Markus Leimgruber, Orgel
Walter Lingenhölle, Texte

Sonntag, 22. März 2020

17.00 Uhr Kirche St. Peter, Wil

Stimmungsvolles Orgelspiel

Wir Menschen sind sehr sensible Wesen. Wie schnell lassen wir uns emotional bewegen. Musik schafft dies auf besondere Art und Weise. Sie kann in uns Freude auslösen, aber auch nachdenklich machen oder sogar traurig stimmen. Markus Leimgruber lässt in diesem Konzert Ausschnitte aus bekannten Orgelwerken ebenso erklingen wie eigene Improvisationen. Walter Lingenhölle

wird in seinen Texten die verschiedenen Stimmungen aufnehmen und vertiefen. Man darf sich auf einen vielfältigen, kontrastreichen und kurzweiligen Anlass freuen. Lassen Sie sich überraschen, in welche Stimmungen Sie an diesem Abend verfallen werden.

Kollekte zur Deckung der Konzertkosten



JUGEND

Maria Küng
Leiterin DB Jugend

Bibelgespräch



Montag, 02. März

17.30–19.30 Uhr

Montag, 16. März

17.30–19.30 Uhr

Bibelgespräch für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 17 und 25 Jahren – Austausch über den Glauben, die Liebe und das Leben
Jugendraum Pfarreizentrum Wil

Gebete und Gottesdienste



Sonntag, 15. März, 18.00 Uhr

Taizégebet, Liebfrauenkapelle bei der Kirche St. Peter

Sonntag, 29. März, 19.30 Uhr

Jugendgottesdienst St. Nikolaus mit Roving



Senfkorntreff – Cupcakeworkshop



Mittwoch, 11. März

13.00–15.00 Uhr

Der Treff für Minis und Jugendliche (4. Kl – 2. OS), Jugendräume Pfarreizentrum Wil

Einzelberatung für Jugendliche



Weisst du nicht wie weiter oder brauchst du einfach mal jemanden, der zuhört? Wir hören dir zu, besprechen deine Anliegen unter Schweigepflicht und suchen gemeinsam nach Lösungen. Kontakt: Maria Küng

Jungwacht Blauring



Sonntag, 08. März

10.00–16.00 Uhr

JWW Hallenfußballturnier FlicFlac in der Klosterwegturnhalle, weitere Infos auf jungwachtwil.ch

Samstag, 21. März

BRW Scharanlass

#kickoff – Anlass für Jugendliche und junge Erwachsene (17–25 Jahre)



Samstag, 21. März, 18.00 Uhr

Pfarreizentrum Wil

Bei diesem Anlass dreht sich alles um

- Dich, Deine Welt, Deinen Glauben, Deine Beziehungen.

Sei ein Teil davon.

#mit unserer neuen Jugendband

#mit dem Jugendchor 2 der Singbox

Mehr Infos und Kontakt

Maria Küng, Jugendseelsorgerin

maria.kueng@kathwil.ch;

071 914 88 17, www.kjawil.ch





VEREINE / GRUPPEN

BIBELGRUPPEN IMMANUEL

An allen Anlässen sind alle Interessierten ganz herzlich willkommen.

14-tägliche Gemeinschaftstreffen an verschiedenen Tagen und Orten
Austausch, singen, Bibel lesen, beten
Auskunft Denyse und Markus Lehner
071 911 37 10
www.kathwil.ch/vereine/Bibelgruppe-immanuel

Donnerstag, 26. März, 19.30

Mittendrin Lobpreisabend
Ort Liebfrauenkapelle St. Peter

jeden Mittwoch nach dem 09.30 Gottesdienst

(ca. 10.15 Uhr bis 10.45 Uhr)
Dornbuschgebet
Ort Liebfrauenkapelle St. Peter

Alle sind herzlich eingeladen!

GESPRÄCHSKREIS GOTT UND DIE WELT

Montag, 02. März, 20.00

Ort Pfarreizentrum Wil

FRAUENGEMEINSCHAFT

Dienstag, 03. März, 09.00

Gemeinschaftsgottesdienst
Ort Kirche St. Peter
anschliessend Kaffee im Peter Kafi

Mittwoch, 04. März, 14.00 – 16.00

Kinderartikelbörse (ab Grösse 80)
Annahme Dienstag, 03. März, 09.00 – 11.00
und 14.00 – 16.00
Verkauf Mittwoch, 04. März, 14.00 – 16.00
Kinderhort ab 14.00
Auszahlung Donnerstag, 05. März, 09.30 – 10.00
Ort Pfarreizentrum Wil

Freitag, 06. März, 14.30 – 17.00

Café TrotzDem
Ort Pfarreizentrum Wil

Sonntag, 15. März bis Freitag, 20. März

Gemeinsam Fasten im Alltag
Ort Oase, Kloster St. Katharina, Wil
Zeit 17.30 – 18.30
Leitung Sr. Simone und Sr. Ruth-Emmanuel
Kosten Fr. 35.00
Anmeldung bis 07. März an Lucia Zerres
zerres-mini@bluewin.ch

Donnerstag, 26. März, 19.00

Hauptversammlung
Kath. Frauengemeinschaft
Ort Pfarreizentrum Wil

TRAUERCAFÉ

Donnerstag, 12. März, 14.30 – 16.00

Miteinander Raum haben um zu trauern, Inneres zu bewegen, weiter-zugehen, sich verstanden zu fühlen...
Kontakt Yolanda Schuster, 078 621 65 10
Ort Evang. Kirchgemeindehaus Wil
(ausnahmsweise)

IGNATIANISCHE GEMEINSCHAFT WIL UND UMGEBUNG

Freitag, 06. März, 19.00

Eucharistiefeyer
Ort Kirche St. Nikolaus

KAB / KOLPINGFAMILIE

Montag, 02. März, 14.00 – 17.00

Spielnachmittag
Ort Pfarreizentrum Wil

KAB

Dienstag, 17. März, 16.00

Hauptversammlung
Ort Pfarreizentrum Wil

**KOLPINGFAMILIE****Samstag, 21. März, 18.00**

Generalversammlung mit Imbiss
Ort Pfarreizentrum Wil

CLUB DER ÄLTEREN**Donnerstag, 05. März, 14.15**

58. Jahresversammlung
Jahresrückblick mit Bildern und
Unterhaltung mit dem
Geschichtenerzähler Oskar Süess
Ort Pfarreizentrum Wil

MÜTTER- UND FRAUENTREFF BRONSCHHOFFEN**Dienstag, 03. März, 14.00**

Jass- und Spielnachmittag
Ort Pfarreizentrum Bronschhofen

Freitag, 06. März, 09.30

Weltgebetstag 2020 «Steh auf, nimm
deine Matte und geh deinen Weg»
Ort Pfarreizentrum Bronschhofen

Mittwoch, 18. März, 09.30

Ökum. Morgenandacht
Ort Pfarreizentrum Bronschhofen

Samstag, 28. März, 09.00 – 17.00

Anmeldung Den Wechseljahren auf der Spur
bis 28. Februar
bei Alexandra Helbling,
071 930 08 06
Kosten Fr. 120.-
Ort Pfarreizentrum Bronschhofen

SINGBOX**Jeden Donnerstagnachmittag**

Chorproben der Singboxchöre
Angebote ab Kindergarten bis
Jugendalter
Kontakt Markus Leimgruber, 079 737 35 32
Ort Pfarreizentrum Wil
Infos www.singboxwil.ch

LERNEN, MIT EINEM SCHWEREN VERLUST ZU LEBEN
Trauerseminar ab Mai

Einen lieben und nahestehenden Menschen zu verlieren, ist eine tiefe Zäsur im Leben. Ein Platz bleibt für immer leer, ungewollte Stille breitet sich aus, den Weg nach Hause muss man alleine gehen. Vieles verliert seinen Sinn. Es ist die Zeit der Trauer! Trauer ist sehr vielschichtig. So schwer sie auch ist, in ihr liegt die Antwort auf einen Verlust. Das Trauerseminar bietet an fünf Abenden darum die Möglichkeit, sich mit der eigenen Trauer auseinander zu setzen. Dies geschieht durch Reflexion, Erfahrungsaustausch mit anderen Menschen in einer ähnlichen Situation, durch Inputs u.v.m.

Beginn 05. Mai 2020 (weitere Abende:
12.05.20, 19.05.20, 26.05.20,
02.06.20)
Ort Kath. Pfarreizentrum, Raum Gallus,
1.OG, Lerchenfeldstr. 3, 9500 Wil
Kosten Fr. 250.- (inkl. Kursunterlagen,
Getränke)
Referent André Böhning, Systemische
Trauer- und Verlustbegleitung,
Supervision und Coaching.
Seelsorger in der Psychiatrie
St. Gallen Nord.
Information/ bei André Böhning, Zürcherstr. 30,
Anmeldung 9500 Wil, 071 913 13 01,
andre.boehning@psgn.ch,
www.kathwil.ch.



MIT DER BIBEL DURCH DIE FASTENZEIT

Passion und Auferstehung nach Matthäus



An vier Abenden in der Fastenzeit wollen wir im Pfarreiheim Bronschhofen mit einem Bibliolog gemeinsam Texte der Bibel besser verstehen lernen. An jedem Abend wird ein Text des Matthäusevangeliums vorgelesen und bewusst unterbrochen. Weil nicht nur

Theologen, sondern alle etwas zu sagen haben, werden die Teilnehmer eingeladen, sich mit einer biblischen Gestalt zu identifizieren und deren Gedanken und Gefühle zu verbalisieren. Dadurch wird der biblische Text aus unterschiedlichen Perspektiven heraus gesehen und ausgelegt. So wird

ein intensives und ganzheitliches Erleben der Geschichte möglich, sowohl durch die eigenen Beiträge der Teilnehmenden als auch durch das passive Zuhören derer, die sich nicht aktiv beteiligen möchten. Man kann alle Abende besuchen aber auch nur an einzelnen Treffen teilnehmen. Wir freuen uns, Ihnen biblische Texte auf diese Art lustvoll näher zu bringen. Spannende und erlebnisreiche Abende sind garantiert.

Den ersten Abend beginnen wir mit einer Einführung ins Matthäusevangelium. Die weiteren Abende gestalten wir mit einer Einführung in den jeweiligen biblischen Text, einem Bibliolog und einem spirituellen Abschluss.

Ort	Bronschhofen
Termine	05. /12. / 19. und 26. März jeweils 19.30 Uhr
Leitung	Franz u. Renate Wagner

HERZLICH WILLKOMMEN IM PETER KAFI

Machen Sie eine Pause in unserem Peter Kafi. Verwöhnen Sie sich mit einem selbst gebackenen Kuchen oder einem unserer saisonalen Desserts. Oder haben Sie zum Zmittag schon unsere hausgemachten Suppen probiert?

Gerne überraschen wir Sie auch mit unserem Tageshit oder mit einem unserer feinen Salatvariationen.

Unser engagiertes Team erwartet Sie gerne – herzlich willkommen!

Benötigen Sie noch ein Geschenk? Wie wäre es mit einem Gutschein vom Peter Kafi?



Peter Kafi, Lerchenfeldstrasse 3, 9500 Wil
(im Pfarreizentrum), Tel. 071 914 88 18

Unsere Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 09.00 – 17.00 Uhr
Sonntag 10.00 – 13.00 Uhr

ST. NIKOLAUS

GOTTESDIENSTE AN SONN- UND FESTTAGEN

Sa/So 29. Februar/01. März – 1. Fastensonntag

Sa 17.00 Firmung mit Generalvikar
Guido Scherrer

So 11.00 Eucharistiefeier
19.30 Eucharistiefeier
mit dem öffentlichen JA der Firmanden

So 08. März – 2. Fastensonntag

11.00 Eucharistiefeier
Mitwirkung: Chor zu St. Nikolaus
J. B. Hilber: «Franziskusmesse»
19.30 Eucharistiefeier

So 15. März – 3. Fastensonntag

11.00 Familiengottesdienst
anschl. Fastenzmittag im
Pfarrzentrum mit Jasturnier und
Lotto Match
19.30 Eucharistiefeier

So 22. März – 4. Fastensonntag

11.00 Eucharistiefeier
11.00 Fiire mit Chind
in der Aula Kirchplatzschulhaus
19.30 Eucharistiefeier

So 29. März – 5. Fastensonntag

11.00 Eucharistiefeier
19.30 Jugendgottesdienst
Mitwirkung: Roxing

GOTTESDIENSTE AN WERKTAGEN

Freitag (jeden)

19.00 Eucharistiefeier

Buss- und Versöhnungsfeiern

Sonntag, 29. März, 17.00 Uhr

Montag, 06. April, 19.30 Uhr

VERSCHIEDENE DIENSTE

Sonntag (oder nach Vereinbarung)

12.00 Taufspendung

ST. PETER

GOTTESDIENSTE AN SONN- UND FESTTAGEN

Sa/So 29. Februar/01. März – 1. Fastensonntag

Sa 17.00 Eucharistiefeier

So 09.30 Eucharistiefeier

Sa/So 07./08. März – 2. Fastensonntag

Sa 17.00 Eucharistiefeier

So 09.30 Eucharistiefeier

Sa/So 14./15. März – 3. Fastensonntag

Sa 17.00 Eucharistiefeier

So 09.30 Eucharistiefeier
ab 11.00 Uhr Fastenzmittag im
Pfarreizentrum mit Jassturnier und
Lotto Match
18.00 Taizé-Gebet, Liebfrauenkapelle**Sa/So 21./22. März – 4. Fastensonntag**

Sa 17.00 Eucharistiefeier

So 09.30 Eucharistiefeier / Kanzeltausch
Mitwirkung: Akkordeongruppe
ab 11.00 Uhr Ökum. Pennezmittag
im Pfarreizentrum**Sa/So 28./29. März – 5. Fastensonntag**

Sa 17.00 Eucharistiefeier

So 09.30 Eucharistiefeier

GOTTESDIENSTE AN WERKTAGEN

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag**Di** 19.00 Eucharistiefeier**Mi** 09.30 Eucharistiefeier**Do** 17.00 Eucharistiefeier**Täglich ausser Donnerstag und Samstag**

17.00 Rosenkranzgebet

Do 14.00 Rosenkranzgebet
Liebfrauenkapelle**Mi (jeden) Bibelgruppe Immanuel**10.15 Dornbuschgebet
Liebfrauenkapelle**Dienstag, 03. März**

09.00 Eucharistiefeier Frauengemeinschaft

Freitag, 06. März17.00 Weltgebetstag in der Kreuzkirche
(siehe Seite 6)**Donnerstag, 26. März**19.30 Lobpreis-Stunde, Bibelgruppe Immanuel
Liebfrauenkapelle**Buss- und Versöhnungsfeiern****Mittwoch, 01. April, 15.00 Uhr****Sonntag, 05. April, 17.00 Uhr**

VERSCHIEDENE DIENSTE

Sonntag (oder nach Vereinbarung)10.30 Taufspendung
Liebfrauenkapelle St. Peter

KAPUZINERKLOSTER

GOTTESDIENSTE AN SONN- UND FESTTAGEN

Sonntag (jeden)

08.00 Eucharistiefeier

GOTTESDIENSTE AN WERKTAGEN

Mo/Di/Fr/Sa

08.00 Eucharistiefeier

Mi 19.30 Eucharistiefeier

Do 09.00 Eucharistiefeier

Verweilen vor Gott – Anbetung

Di 17.40- 18.20 Gebet und Stille

SEELSORGEGESPRÄCHE UND BEICHTMÖGLICHKEITEN

Beichtgelegenheit

Donnerstag 5. März

14.00-15.00

Samstag

14.00-16.00

20.00-20.30

Zusätzlich bieten wir unter der Woche täglich **ab 14.30 Uhr** Seelsorgegespräche, persönliche Aus-sprachen und Beichtmöglichkeiten an (Klostergang). Sie können sich auch unter Tel. 071 911 15 22 auf eine bestimmte Zeit verabreden.

KLOSTER ST. KATHARINA

GOTTESDIENSTE AN SONN- UND FESTTAGEN

So (jeden)

08.30 Eucharistiefeier
17.30 Vesper

Do 19. März – Fest des heiligen Josef

07.00 Eucharistiefeier

Mi 25. März – Verkündigung des Herrn

07.00 Eucharistiefeier

GOTTESDIENSTE AN WERKTAGEN

Eucharistiefeiern

Do/Fr/Sa

07.00 Eucharistiefeier

Di 19.00 Eucharistiefeier

Wortgottesdienste

Mo 11.30 Wortgottesdienst mit Kommunion

Mi 06.30 Erweiterte Laudes

AUSNAHMEN

Mo 23. März

07.00 Wortgottesdienst mit Kommunion
(anstatt um 11.30)

Di 24. März

07.00 Eucharistiefeier
(keine um 19.00 Uhr)

Mi 25. März – Verkündigung des Herrn

07.00 Eucharistiefeier

CHORGE BET

So/Di/Sa

17.30 Vesper

Mo/Mi/Do/Fr

19.00 Vesper

AUSSETZUNG

Fr 06. März

Aussetzung bis 17.30 Uhr

KONTEMPLATION / SCHWEIGEMEDITATION

Jeden Freitag

19.45– in der Oase des Klosters
20.30

Gemeinsam fasten im Alltag

Sonntag, 15. – Freitag, 20. März 2020

17.30 – 18.30 Uhr

Fastenwoche für alle, die Freude haben, einen bewussten Verzicht zu leisten und sich täglich gemeinsam auszutauschen. Wir treffen uns in der Oase im Kloster St. Katharina zu Impuls, Stille und Erfahrungsaustausch.

Durch die Fastenwoche begleiten: Sr. Simone und Sr. Ruth-Emmanuel

Organisiert von: Frauengemeinschaft Wil / Frauenkafi / Evang. Frauenverein Wil

Anmeldung bis spätestens 7. März 2020 an:

Lucia Zerres, Toggenburgerstrasse 143, 9500 Wil
zerres-mini@bluewin.ch, Tel. 071 920 09 19

SPITAL UND PFLEGEZENTRUM FÜRSTENAU

Sa (jeden)

15.00 Eucharistiefeier
Spitalkapelle

Sa 29. Februar

15.00 Eucharistiefeier
Mitwirkung: Kinderchor Singbox

Di (jeden)

10.15 Katholischer Gottesdienst
Kapelle Pflegezentrum

ALTERSINSTITUTIONEN

Rosengarten

Do 05. März

10.00 Katholischer Gottesdienst

Do 19. März

10.00 Evangelischer Gottesdienst

Sonnenhof

Fr (jeden)

09.30 Katholischer Gottesdienst

ALTERSSIEDLUNGEN

Flurhof

Mi 11. März

09.15 Katholischer Gottesdienst

Bergholz

Mi 18. März

09.15 Katholischer Gottesdienst

PSYCHIATRISCHE KLINIK

GOTTESDIENSTE AN SONN- UND FESTTAGEN

So (jeden)

10.00 Eucharistiefeier, Klinikkapelle

So 01. März – 1. Fastensonntag/Krankensonntag

10.00 Eucharistiefeier mit Krankensalbung

So 08. März – 2. Fastensonntag

10.00 Eucharistiefeier

So 15. März – 3. Fastensonntag

10.00 Eucharistiefeier

So 22. März – 4. Fastensonntag/Laetare

10.00 Eucharistiefeier

So 29. März – 5. Fastensonntag

10.00 Wortgottesdienst
(mit Kommunionfeier)

GOTTESDIENSTE AN WERKTAGEN

Mi (jeden)

18.30 Rosenkranzgebet

19.00 Eucharistiefeier

BRONSCHHOFEN

GOTTESDIENSTE AN SONN- UND FESTTAGEN

So 01. März – 1. Fastensonntag

11.00 Eucharistiefeier mit dem Cäcilienchor St. Peter, anschliessend kochen Oberminis für das Fastenopfer. Wir dürfen uns auf einen Spaghettiplausch sowie auf Käse- und Fruchtefladen freuen und das alles zugunsten des Fastenopfers. Herzlich willkommen!

Sa 07. März – 2. Fastensonntag

18.30 Eucharistiefeier

Sa 14. März – 3. Fastensonntag

17.00 Fiire mit Chind

18.30 Eucharistiefeier – musikalisch begleitet vom Verena Chor Rickenbach

Sa 21. März – 4. Fastensonntag – Laetare

18.30 Eucharistiefeier

Sa 28. März – 5. Fastensonntag

18.30 Eucharistiefeier

In diesem Gottesdienst nehmen wir das Fastenopfer auf.

So Taufspendung (nach Vereinbarung)

GOTTESDIENSTE UND BESONDERES AN WERKTAGEN

jeden Dienstag und Donnerstag

18.00 Rosenkranzgebet

jeden Mittwoch – Stille Anbetung in der Kapelle

«Ich höre dein Gebet»

20.45– Elemente wie Musik, Lieder, Gebet
21.45 und vor allem eine längere Zeit der Stille prägen diese Stunde. Alle sind eingeladen, in der Mitte der Woche innezuhalten und still vor Gott zu verweilen.

jeden Freitag

09.30 Eucharistiefeier mit Kommunion in beiden Gestalten

Di 03. März

14.00 Jass- u. Spielnachmittag für Erwachsene

Fr 06. März – Weltgebetstag / Gastland – Simbabwe

09.30 Ökumenische Feier zum Thema «Steh auf und geh», weitere Informationen finden Sie auf Seite 6

Mi 11. März – Krabbelgottesdienst

09.30 Wir singen gemeinsam Lieder und hören eine Geschichte aus der Bibel... Anschliessend besteht die Möglichkeit zum Austausch bei Sirup, Tee und Kaffee & Brötli

Sa 14. März – Fiire mit Chind

17.00 für Kinder vom Kindergarten bis zur 3. Klasse. Für die Eltern besteht die Möglichkeit, bei der Feier dabei zu sein oder in einer gemütlichen Runde miteinander ins Gespräch zu kommen.

Mi 18. März – Mütter- und Frauentreff

09.30 Ökumenische Morgenandacht anschliessend Kaffee & Gifeli

Fr 27. März – 3. Ökumenischer Passionsweg

18.30 Start bei der Kreuzkirche in Wil / weitere Infos auf Seite 7

Mo 30. März

19.00 Buss- und Versöhnungsfeier

Mit der Bibel durch die Fastenzeit

Passion und Auferstehung nach Matthäus

An vier Donnerstagen der Fastenzeit, jeweils um 19.30 Uhr, beschäftigen wir uns mit der Passion und der Auferstehungserzählung nach Matthäus und erfahren einzelne Perikopen mit einem «Bibliolog». Weitere Informationen finden Sie auf Seite 16.

RICKENBACH

GOTTESDIENSTE AN SONN- UND FESTTAGEN

Sa 29. Februar

17.00 Themengottesdienst zur Fastenzeit
«Der Rote Faden nach oben»

So 08. März

11.00 Ökumenischer Familiengottesdienst
mit dem Jugendchor 1 der Singbox,
anschliessend Suppentag im MZS

So 15. März

11.00 Themengottesdienst zur Fastenzeit
«Ich steuere den Roten Faden!»

So 22. März

11.00 Themengottesdienst zur Fastenzeit mit
Schüler*innen der Oberstufe Aegelsee

Sa 28. März

17.00 Themengottesdienst zur Fastenzeit
«Gast-Haus als Kirche» – Kirche
unterwegs im Restaurant Adler,
Toggenburgerstr. 39 in Rickenbach,
anschliessend Austausch beim Apéro

GOTTESDIENSTE AN WERKTAGEN
UND BESONDERE ANLÄSSE**Mi 04./11./18./25. März**

09.00 Eucharistiefeier
am 11.03. anschliessender Kaffeetreff
im Pfarreiheim

Di 17. März

19.00 Taizé-Gebet der Stille «Unterm Dach»
im Pfarreiheim

Do 19. März

19.00 meditative Kreuzwegandacht
im Altarraum

Mi 25. März

15.30 Osterhasengiessen der Ministrant*in-
nen, Infos und Anmeldung bei Sabine
Leutenegger (wir suchen noch El-
tern-Helfer*innen)

Unser «Tempel-Kafi» (das Begegnungs-Znüni im Dorf für Gross und Klein, Buezer und Nachbarn, Fremde und Freunde) im Pfarreiheim ist jeweils donnerstags von 09.00–10.30 Uhr geöffnet.

WILEN

GOTTESDIENSTE AN SONN- UND FESTTAGEN

Sa 29. Februar – 1. Fastensonntag

17.30 Familiengottesdienst mit dem
St. Verena-Chor, anschliessend
Fastenznacht

So 08. März – 2. Fastensonntag

11.00 Eucharistiefeier

Sa 14. März – 3. Fastensonntag

18.30 Eucharistiefeier

Sa 21. März – 4. Fastensonntag

18.30 Eucharistiefeier

So 29. März – 5. Fastensonntag

11.00 Eucharistiefeier

GOTTESDIENSTE UND BESONDERES
AN WERKTAGEN**Do 05./12./19./26. März**

09.00 Eucharistiefeier
am 19.03. anschliessend Kaffee

Mi 04. März – Wegkreuz-Meditation

(Dauer ca. 40 Min.)
19.00 Wir treffen uns bei jedem Wetter
beim Wegkreuz an der Hubstrasse/
Kirchstrasse und gehen gemeinsam
den Weg zum Kreuz beim Friedhof –
Gebet, Stille, Zeit zum Nachdenken

Fr 06. März

17.00 Anbetung

Sa 07. März

17.10 Ökumenische Kinderfiir

Fr 13. März – Kreuzwegmeditation

19.00 in der Kirche

jeden Mittwochmorgen von 06.15-06.45 Uhr

Morgenlob für Männer
mit anschliessendem Frühstück

Fasten- und Besinnungswoche**So 22. März – Fr 27. März**

Zeit jeweils 18.30 – ca. 19.30 Uhr
oder nach Wunsch der TeilnehmerInnen

Ort Kirchen- und Gemeindezentrum
Leitung Walter Lingenhölle

Kurskosten Fr. 30.–

Anmeldung bis Mittwoch, 18. März an
Walter Lingenhölle

MARIA DREIBRUNNEN

GOTTESDIENSTE AN SONN- UND FEIERTAGEN

So 01. März – 1. Fastensonntag

09.30 Eucharistiefeier
 14.45 Marienlob
 Möglichkeit zum Empfang der
Krankensalbung

So 08. März – 2. Fastensonntag

09.30 Eucharistiefeier
 14.45 Marienlob

So 15. März – 3. Fastensonntag

09.30 Eucharistiefeier
 14.45 Marienlob

So 22. März – 4. Fastensonntag – Laetare

09.30 Eucharistiefeier
 14.45 Marienlob

Mi 25. März – Fest Maria Verkündigung

09.30 Eucharistiefeier

So 29. März – 5. Fastensonntag

09.30 Eucharistiefeier
 14.45 Marienlob

GOTTESDIENSTE AN WERKTAGEN

Di (jeden)

19.30 Eucharistiefeier
 Dank- und Anliegenmesse

Do (jeden)

09.30 Eucharistiefeier

Sa (jeden)

17.30 Rosenkranz

Fr 06. März – Herz-Jesu-Freitag

19.30 Eucharistiefeier mit sakramentalem
 Segen
 Möglichkeit zur Anbetung bis 21.00 Uhr

ANDERE GOTTESDIENSTE DER FRANZISKANER
 zu denen Sie ebenfalls herzlich eingeladen sind

Mi/Fr

07.00 Eucharistiefeier mit Laudes

Sa

07.30 Eucharistiefeier – Marienmesse

Di-Sa

17.30 Rosenkranz, Anbetung und Abendlob
 Am Dienstag beginnt das Abendgebet
 um 18.00 Uhr

VERSCHIEDENE DIENSTE

Beichtgelegenheit

Samstag 18.00 – 19.00 Uhr

in der Sakristei oder nach Vereinba-
 rung mit dem Wallfahrtspriester
 (071 911 17 58)

Sonntag (oder nach Vereinbarung)

10.30 Taufspendung

Marienlob – So 01. März – mit Krankensalbung

«Ist einer von euch krank, dann rufe er die Ältesten
 der Gemeinde; sie sollen Gebete über ihn sprechen
 und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben...»
 (Jakobusbrief). Im Sakrament der Krankensalbung
 begegnet Jesus uns als Heiland, der uns an Leib und
 Seele aufrichten möchte. Es besteht die Möglichkeit
 am Schluss dieses Marienlobs die Krankensalbung
 zu empfangen.



Franz Schibli
Leiter Soziales

LAURA GARFIAS – FREIWILLIG ENGAGIERT



Soziales Engagement und Solidarität

Vor anderthalb Jahren kam Laura Garfias mit ihrer Familie aus den USA nach Bronschhofen. Für Laura Garfias war es selbstverständlich, dass sie sich, wie in den USA oder früher in Mexiko, auch in der Schweiz freiwillig engagieren möchte. Seit letztem Jahr betätigt sie sich einen Tag pro Woche als freiwillige Verkäuferin im Caritasmarkt Wil: Armutsbetroffene, die eine zum Einkauf berechtigte Caritasmarktkarte besitzen, können dort zu sehr günstigen Preisen Grundnahrungsmittel und anderes einkaufen. Ebenso wird der soziale Kontakt untereinander und zu den freiwilligen Verkäuferinnen sehr geschätzt. Daneben arbeitet Laura Garfias zu 60% als Verkäuferin in der Region Zürich.

Warum engagierst du dich?

Laura Garfias: Dort, wo ich lebe, engagiere ich mich immer freiwillig: In Mexiko arbeitete ich in einem Projekt der katholischen Kirche, das Kindern und Jugendlichen sinnvolle Freizeitmöglichkeiten anbietet. Ebenso war mir die Freiwilligengruppe, die Besuche in Pflegeheimen organisiert, sehr wichtig. In den USA, genauer in Phoenix Arizona, setzte ich mich auch im Rahmen der Pfarreiarbeit für hispanoamerikanische Familien ein oder betreute als Freiwillige die Quartierbibliothek. Aus Dankbarkeit für alles, was Gott meiner Familie und mir schenkt, helfe ich gerne und widme meine Zeit anderen

Menschen. Wie Mutter Teresa sagt, brauchen die Menschen vor allem deine Zeit und nicht so sehr dein Geld. Genau dies kann ich sehr gut als freiwillige Helferin im Caritasmarkt umsetzen.

Was macht dir Mut?

L. G.: Gerne bin ich das Senfkorn, das jedoch erst durch die Güte Gottes gedeihen und anderen Freude bereiten kann. Ich bin überzeugt, und dies möchte ich auch meinen Kindern vorleben, dass Geben seliger als Nehmen ist (Apg 20,35). Wenn wir alle guten Willens am «Reich Gottes» arbeiten, dann wird die Güte Gottes unser menschliches Flickwerk vollenden: «Sucht aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit; dann wird euch alles andere dazugegeben» (Mt 6, 33).

Was ist dein Herzensanliegen?

L. G.: Der Wunsch meines Herzens ist, dass wir als Eltern unseren Kindern in naher wie auch ferner Zukunft den Glauben an die Gottes Liebe immer wieder neu erzählen und vermitteln. Gerade in unserer Zeit, in welcher der Konsum, das Geld und der Egoismus über allem stehen, sind christliche Werte wie Nächstenliebe oder selbstlose Hilfe wichtiger denn je. Mutter Teresa hat es so formuliert: «Lieben, bis es weh tut».

Freiwillige gesucht!

Gesucht werden Freiwillige, die aktiv die GastgeberInnenrolle im neu eröffneten Begegnungstreff des Caritasmarktladens, Cafitas, an der Oberen Bahnhofstr. 27 (Zugang über den Parkplatz Lerchenfeld), übernehmen möchten. Interessierte melden sich bitte bei Carla Zappa, Projektleiterin Caritas, T: 071 244 79 29, c.zappa@caritas-stgallen.ch

Haben Sie ein Anliegen?

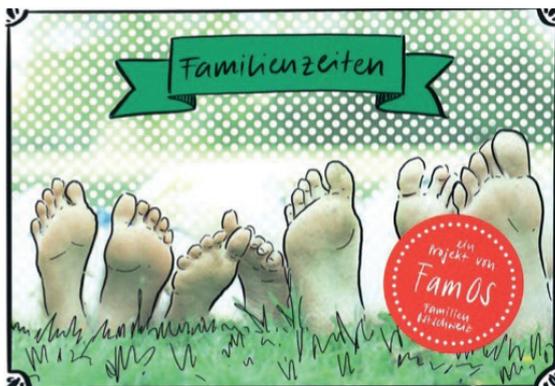
Wollen Sie sich freiwillig engagieren? Ich freue mich auf Sie: Franz Schibli, Leiter Soziales, Lerchenfeldstrasse 5, 9500 Wil, T 071 914 88 11, N 079 216 66 43 franz.schibli@kathwil.ch (Arbeitstage: Di/Do/Fr)

FAMILIE

Feiern für Kinder und die ganze Familie

So	01.03.	11.00	1. Fastensonntag anschliessend Fastenzmittag «Minis kochen für das Fastenopfer» Bronschhofen
Sa	07.03.	17.10	Kinderfiir (3 – 7-Jährige mit Eltern) Wil
So	08.03.	11.00	Ökum. Familiengottesdienst mit Singbox Rickenbach anschl. Suppentag
Mi	11.03.	09.30	Krabbelgottesdienst Bronschhofen
Sa	14.03.	17.00	Fiire mit Chind (1. – 3. Klasse) Bronschhofen
So	15.03.	11.00	Familiengottesdienst St. Nikolaus anschliessend Fastenzmittag Pfarreizentrum Wil
So	22.03.	11.00	Fiire mit Chind (1. – 3. Klasse) Aula Kirchplatzschulhaus Wil
Vermischtes			
Mi	04.03.	14.00	Kinderkleiderbörse Pfarreizentrum Wil
Mi	11.03.	11.45	Mini-Mittagstisch Pfarreizentrum Wil – Anmeldung an carmen.baier@kathwil.ch

FAMILIENZEITEN – EINE IDEENSAMMLUNG FÜR KONSUMFREIE AKTIVITÄTEN UND RITUALE



Wie gestalten Familien gemeinsame Zeiten? Was hält sie im Innersten zusammen? Welche Rituale pflegen sie?

Rituale schweissen Familien zusammen, stärken die emotionale Verbundenheit, stiften Familien-Identität. Durch ihre regelmässige Wiederkehr schaffen Rituale Orientierung, geben Halt und Sicherheit.

FamOS (Familien Ostschweiz) hat sich auf die Suche nach konsumfreien Aktivitäten und Ritualen gemacht. In diesem Blog erzählen Familien von ihren Ideen. www.familienzeiten.ch

VIEL FREUDE UND INSPIRATION BEIM STÖBERN...

3. ÖKUMENISCHER PASSIONSWEG

Gemeinsam für eine Landwirtschaft, die unsere Zukunft sichert

Freitag, 27. März, 18.30 bis 20.30 Uhr



Das Wort «Passion» erinnert uns an das Leiden von Jesus Christus. Durch sein Leiden solidarisiert sich Jesus mit den Leidenden dieser Welt. Ungenügende landwirtschaftliche Produktion erzeugt Hunger und damit Leiden. Dieses Jahr beschäftigen wir uns auf dem Passionsweg mit einer zukunftssichernden Landwirtschaft.

Wie bei den ersten beiden Malen gehen wir auch dieses Jahr auf einer Route mit vier Stationen durch die Stadt Wil.

Wir starten um 18.30 Uhr bei der Kreuzkirche Wil. Den Abschluss gestalten wir bei der Katholischen Kirche St. Peter, wo uns eine warme Suppe erwartet.

Wir freuen uns, wenn Sie uns auf diesem Weg begleiten.

